

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 28 (1937)
Heft: 15

Rubrik: Einladung zu den Jahresversammlungen 1937 des SEV und VSE mit Damen in Wengen : am 28. und 29. August, Exkursionen am 30. August

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

BULLETIN

REDAKTION:
Generalsekretariat des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des
Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke, Zürich 8, Seefeldstr. 301

ADMINISTRATION:
Zürich, Stauffacherquai 36 ♦ Telephon 51.742
Postcheck-Konto VIII 8481

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXVIII. Jahrgang

Nº 15

Mittwoch, 21. Juli 1937

An die Mitglieder des SEV und des VSE.

EINLADUNG

zu den

Jahresversammlungen 1937 des SEV und des VSE mit Damen in Wengen

am 28. und 29. August, Exkursionen am 30. August

In verdankenswerter Weise haben das Elektrizitätswerk Lauterbrunnen und die Direktion der Jungfraubahn unsere beiden Verbände eingeladen, die Jahresversammlungen 1937 in der herrlichen Gegend des Jungfraugebietes abzuhalten. Wir hoffen, dass recht viele unserer Mitglieder diese günstige Gelegenheit benützen werden, eines der schönsten Gebiete unseres Landes zu besuchen.

Fahrplan für den 28. August.

Aus der Ost- und Zentralschweiz:

Zürich ab	7.50
Basel ab	7.25
Olten ab	8.49
Bern an	9.45

Aus der Westschweiz:

Genf ab	7.15
Lausanne ab	8.18
Fribourg ab	9.29
Bern an	9.55

Ab Bern: Gemeinsamer Extrazug:

Bern ab	10.04
Spiez an	10.48
Spiez ab	10.53
Interlaken-Ost an	11.18

Interlaken-Ost ab	11.35
Lauterbrunnen an	12.06
Lauterbrunnen ab	12.11
Wengen an	12.40

Wegen des späten Mittagessens wird im Extrazug Bern-Interlaken Gelegenheit zu einem Imbiss (Schinkenbrot à Fr. —.80, Wein, Mineralwasser) geboten sein (Speisewagen).

PROGRAMM:

Samstag, den 28. August.

- ca. 12 Uhr 40: Ankunft der Extrazüge in Wengen. Bezug der Quartiere und Mittagessen in den Hotels.
15 Uhr: *Generalversammlung des VSE* gemäss Traktandenliste (S. 349) im Cinéma Bel-Air (beim Hotel Palace).
16 Uhr (nach einer kurzen Pause): Vortrag von Herrn F. Lusser, Direktor des Eidg. Amtes für Elektrizitätswirtschaft, Bern, über: *Die Anpassung von Produktionsmöglichkeit und Bedarf in der schweizerischen Elektrizitätsversorgung.*
Zu diesem Vortrag sind auch die Mitglieder des SEV freundlich eingeladen.

Für die Damen: 16 Uhr Sammlung beim Bahnhof zur Besichtigung des Schwimmbades; anschliessend Tee im Hotel «Regina», offeriert vom Elektrizitätswerk Lauterbrunnen.

- 19 Uhr 30: Bankett des VSE im Hotel Palace mit anschliessendem Unterhaltungsabend und Tanz. (Kosten Fr. 8.—, Coupon Nr. 2.)

Der VSE wird sich freuen, wenn auch recht viele Mitglieder des SEV an diesem Bankett teilnehmen.

Sonntag, den 29. August.

- 9 Uhr 30: Generalversammlung des SEV im Cinéma Bel-Air (beim Hotel Palace) mit anschliessendem Vortrag von Herrn Dr. Liechti, Direktor der Jungfraubahn, über «Die Bergbahnen im Jungfraugebiet».

Für die Damen: 9 Uhr 30 Besammlung beim Bahnhof; Fahrt nach der Wengernalp und Spaziergang nach der Mettlenalp. Rückkehr ca. 12 Uhr (Bahnfahrt gratis, offeriert von der Jungfraubahn; Ausweis Festzeichen).
Bei schlechter Witterung freie Zusammenkunft im Hotel «Regina».

- 12 Uhr 30: Bankett des SEV im Hotel Palace (Kosten Fr. 7.—, Coupon Nr. 3).
Gemeinsamer Nachmittagsausflug nach den Trümmelbachfällen.
15 Uhr: Per Bahn nach Lauterbrunnen, daselbst per Autocars zu den Trümmelbachfällen (Kosten Fr. 5.—, Coupon Nr. 4).
17.15, 18.20, 18.57: Rückfahrt ab Lauterbrunnen nach Wengen. Nachtessen in den zugeteilten Hotels.
ab 20 Uhr: Freie Zusammenkunft in den grössern Hotels.
Im Hotel «Regina»: Vorführung von Berg- und Skifilmen und Vortrag von Herrn Bergführer Christian Rubi.

Montag, den 30. August.

- a) *Hauptexkursion nach Jungfraujoch*
mit Gelegenheit zur Besichtigung der verschiedenen, technisch sehr interessanten Stationen, des Sphinx-Stollens, des wissenschaftlichen Forschungs-Instituts von Herrn Prof. von Muralt und der sehr originellen Eisgrotte (freier Eintritt).

Im Hinblick auf diese Sehenswürdigkeiten wird diese Exkursion auch bei ungünstiger Witterung durchgeführt.

8 Uhr: Wengen ab per Extrazug. (Das Gepäck kann auf Kleine Scheidegg deponiert werden.)

10 Uhr: Ankunft auf Jungfraujoch; anschliessend Besichtigungen in verschiedenen Gruppen.

12 Uhr: Mittagessen im Berghaus Jungfraujoch.

Die Rückfahrt kann mit folgenden Zügen stattfinden:

Jungfraujoch ab . . .	14.00	14.30	15.20	16.20
Scheidegg an	15.05	15.35	16.25	17.23
Scheidegg ab	15.15	15.40	16.36	17.35
Grindelwald an	16.15	16.40	17.36	18.35
Grindelwald ab	16.49	17.53	18.43	
Interlaken-Ost an	17.50	18.56	19.43	
Scheidegg ab nach Wengen und Lauterbrunnen	15.55	16.55	17.30	

Kosten: Billett ab Scheidegg nach Jungfraujoch und zurück *inkl. Mittagessen* (ohne Getränke) im Berghaus Jungfraujoch Fr. 20.— (Coupon Nr. 5).

Ausser dieser Hauptexkursion können wahlweise noch folgende Ausflüge zu vergünstigten Fahrpreisen und unter Benützung der normalen Züge (siehe Fahrplan) durchgeführt werden:

- b) *Wengen-Kleine Scheidegg-Grindelwald-Interlaken.*
(Benützung des bereits gelösten Rückfahrtbillets und Hinzulösen des Umwegbillets in Wengen zu Fr. 5.—.)
c) *Wengen-Lauterbrunnen-Mürren*, evtl. Allmendhubel (Seilbahn) und Spaziergang über Gimmelwald-Stechelberg-Lauterbrunnen (Bergschuhe nötig).
(Benützung des Rückfahrtbillets bis Lauterbrunnen; Lauterbrunnen-Mürren einfach Fr. 2.50, retour Fr. 3.75; Mürren-Allmendhubel einfach Fr. —.75.)
d) *Wengen-Lauterbrunnen-Wilderswil-Schynige Platte.*
(Benützung des Rückfahrtbillets bis Interlaken; Wilderswil-Schynige Platte retour Fr. 4.—.)

Zum Bezug der vorerwähnten Vorzugsbillette genügt die Vorweisung der Teilnehmerkarte.

Nach besonderer Anmeldung beim Verkehrsbureau Wengen (orientierungshalber ist auch eine Mitteilung von Interessenten an das Generalsekretariat erwünscht) können in der Woche vom 30. August bis 4. September unter Führung von patentierten Bergführern zu ermässigten Preisen *Hochtouren* ausgeführt werden, z. B. am Montag (30. August) ab Jungfraujoch auf den Jungfraugipfel (4166 m) oder Mönch (4105 m) oder zur Konkordiahütte. Bei genügender Beteiligung für diese Montagstouren wird ab Wengen ca. 5 Uhr ein Extrazug nach Jungfraujoch geführt.

Verschiedene Mitteilungen.

1. Reiseerleichterungen.

Mit den Schweizerischen Bundesbahnen und den Berner Oberlandbahnen sind besondere Abmachungen getroffen worden. Bei Benützung der gemäss vorstehendem Fahrplan vorgeschriebenen Züge mit Spezialwagen II. und III. Klasse ab Zürich, Basel, Olten, Bern, Lausanne und zurück an diese Orte innert 10 Tagen (Rückfahrt in beliebigen Zügen) können nachstehende, im Preise stark reduzierte Spezialbillette bezogen werden:

	P R E I S	
	(inkl. Schnellzugszuschlag) II. Kl. ¹⁾	III. Kl.
Zürich-Bern-Interlaken-Lauterbrunnen-Wengen und zurück	32.—	24.—
Variante: Rückfahrt Interlaken-Brünig-Luzern-Zürich	29.50	21.50
Basel-Bern-Lauterbrunnen-Wengen und zurück	29.—	22.—
Olten-Bern-Lauterbrunnen-Wengen und zurück	23.—	17.50
Bern-Lauterbrunnen-Wengen und zurück	13.—	10.50
Lausanne-Bern-Wengen und zurück	27.50	20.50

¹⁾ Für die Strecke Interlaken-Wengen und zurück ist nur III. Klasse berechnet, um bei der Wagenstellung keine Schwierigkeiten zu haben; es besteht somit auf dieser Strecke für Inhaber von II. Kl.-Billetten kein Anspruch auf Beförderung in dieser Klasse.

Die vorstehend genannten Spezialbillette sind gegen Vorweisung der Teilnehmerkarte bei den 5 Ausgangsstationen Zürich, Basel, Olten, Bern und Lausanne zu beziehen. Bis zu einer dieser Stationen sind die gewöhnlichen Billette zu lösen oder durch Zusammenschluss von mindestens 6 Personen Kollektivbillette nachzusuchen. Zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten bei kurzem Aufenthalt an einer der Ausgabestationen wird empfohlen, die Spezialbillette von einer dieser Billettausgabestationen durch Vermittlung jeder beliebigen SBB-Station spätestens bis zum 26. August zu beziehen.

2. Weitere Vergünstigungen.

Ausser den oben genannten Spezialbilletten wird, ausschliesslich von der Station Wengen, ein Umwegbillett ausgegeben, für Wengen-Scheidegg-Grindelwald-Interlaken-Ost, zum stark reduzierten Preise von Fr. 5.— für die Teilnehmer an der Exkursion nach Jungfrauoch und nach der Kleinen Scheidegg. Dieses Billett tritt an Stelle der im Spezialbillett enthaltenen Rückfahrt Wengen-Lauterbrunnen-Interlaken, welches beim Lösen des Umwegbillettes vorzuweisen ist.

Ferner haben die Versammlungsteilnehmer während eines allfälligen Ferienaufenthaltes gegen Vorweisung der Teilnehmerkarte vom 20. August bis und mit 8. September Anrecht zum Bezug von Billetten zur halben normalen Taxe auf der Wengernalp- und Jungfraubahn. Die Berner Oberlandbahnen (Strecken Interlaken-Schynige Platte, Interlaken-Grindelwald und Lauterbrunnen, Lauterbrunnen-Mürren und Allmendhubel) gewähren für beliebige Ausflüge in der Zeit vom 28. bis 31. August Billette zur halben normalen Taxe.

Während der Tage vom 28. bis 30. August haben die Versammlungsteilnehmer freien Zutritt zum Schwimmbad Wengen.

3. Für Automobilisten.

Versammlungsteilnehmer, welche die Reise im eigenen Auto ausführen, können ihre Wagen in Lauterbrunnen einstellen. Es stehen hiezu zwei Garagen in Bahnhofnähe zur Verfügung (Preis für Einzelboxen Fr. 2.—, für die Halle Fr. 1.50 pro 24 Stunden). Diese Versammlungsteilnehmer können in Lauterbrunnen die im vorstehenden Absatz erwähnten verbilligten Billette beziehen.

4. Unterkunft.

Wie aus nachstehenden Coupons 1a und 1b hervorgeht, sind mit den Hotels von Wengen günstige Pauschalpreise für die beiden Fälle des normalen Generalversammlungsaufenthalts (ausschliesslich Zimmer mit fliessendem Wasser) vereinbart worden. Für diejenigen Personen, die vorziehen, von diesen Pauschalarrangements nicht Gebrauch zu machen, kommen die im Schweizerischen Hotelführer enthaltenen Preise in Betracht.

In bezug auf die Zuteilung innerhalb einer Preiskategorie muss sich das Generalsekretariat vollständige Freiheit wahren. Wünsche für ein besonderes, dem Besteller bekanntes Hotel werden so gut wie möglich gerne berücksichtigt.

Bestellung und Bezahlung der Pauschalarrangements für den «normalen Aufenthalt» haben ausschliesslich durch das Generalsekretariat zu erfolgen. Für verlängerten Aufenthalt jedoch wende man sich an das betreffende Hotel.

Für den Fall eines Ferienaufenthaltes von 4 und mehr Tagen unmittelbar vor oder nach den Jahresversammlungen werden den Versammlungsteilnehmern und ihren Angehörigen die in der offiziellen Hotelliste enthaltenen Minimalansätze (Pauschalpreise), ohne Rücksicht auf die Lage der Zimmer (d. h. bei bestmöglicher Unterbringung), zur Anwendung gebracht. Hotellisten von Wengen können beim Generalsekretariat bezogen werden.

5. Teilnehmerkarte.

Die *Teilnehmerkarte* mit Festzeichen (Ausweis für den Bezug der Spezialbillette) kostet, inkl. Beitrag an die allgemeinen Unkosten, Fr. 2.—. Sie ist für sämtliche Teilnehmer *obligatorisch*.

Teilnehmerkarten werden an alle SEV-Mitglieder (bei Kollektivmitgliedern an deren Vertreter) sowie an ihre Angehörigen und Bekannten (sofern der Bezug durch ein Mitglied erfolgt) abgegeben.

Die Teilnehmerkarte enthält, je nach Wunsch, die folgenden Coupons:

Unterkunft in Wengen:

Nr. 1a: Vollständiger Aufenthalt: Pauschalpreis für das Mittagessen am 28. August, das Zimmer für 28./29., das Frühstück am 29., das Nachtessen am 29., das Zimmer für 29./30. und das Frühstück am 30. August, inklusive Service, in der Hotelkategorie

A: Fr. 27.— B: Fr. 24.— C: Fr. 19.—

Nr. 1b: Reduzierter Aufenthalt: Pauschalpreis für das Mittagessen am 28. August, das Zimmer für 28./29., das Frühstück am 29. August

A: Fr. 13.— B: Fr. 12.— C: Fr. 9.50

Nr. 2: Bankett des VSE am 28. August, 19 Uhr 30, im Palace-Hotel Fr. 8.—²⁾

Nr. 3: Bankett des SEV am 29. August, 12 Uhr 30, im Palace-Hotel Fr. 7.—²⁾

Nr. 4: Gemeinsamer Nachmittagsausflug am 29. August nach den Trümmelbachfällen (Billett Wengen-Lauterbrunnen retour, Autocar nach dem Trümmelbach und Eintritt zu den Fällen) Fr. 5.—³⁾

Nr. 5: Exkursion nach Jungfrauoch (Billett ab Kleine Scheidegg-Joch und zurück inkl. Mittagessen auf Jungfrauoch, ohne Getränke) Fr. 20.—⁴⁾

²⁾ In diesen Preisen sind $\frac{1}{2}$ Flasche Wein, Kaffee-Likör, Trinkgeld und Garderobe inbegriffen.

³⁾ Wer nicht nach Wengen zurückkehrt, benützt sein Rückfahrtbillett nach Lauterbrunnen und löst Billette für Autofahrt und Eintritt zum Trümmelbach an Ort und Stelle.

³⁾ und ⁴⁾ Für die Coupons Nr. 4 und 5 besteht bei ungünstiger Witterung die Rückgabemöglichkeit bis am 29. August mittags.

6. Anmeldungen.

Die Anmeldungen sind an das *Generalsekretariat des SEV* und VSE, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, zu richten, unter *gleichzeitiger* Einsendung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto VIII 6133, Zürich. (Benützen Sie gef. ausschliesslich das mit dieser Nummer zum Versand gelangende Anmelde- und Postcheckformular! Weitere Exemplare sind durch das Generalsekretariat erhältlich.)

Die Anmeldungen sind so frühzeitig als möglich, *spätestens* aber so abzusenden, dass sie *bis am 24. August, morgens*, bei der Anmeldestelle *eingehen*.

Bei später eingehenden Anmeldungen *kann die Teilnehmerkarte nicht mehr zugestellt* werden, und es wird dadurch der Bezug der Spezialbillette der SBB nicht mehr möglich sein; ferner muss mit Schwierigkeiten hinsichtlich Unterkunft und Placierung bei den Banketten gerechnet werden.

An den beiden Banketten werden die Tische numeriert und jedem Teilnehmer sein Tisch zugeteilt; diese Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Wünsche betreffend Zusammensitzen mit Bekannten werden bei gleichzeitigem Eingang der Anmeldungen und Hinweis auf diese soweit wie möglich berücksichtigt.

7. Auskunftsbureau.

Ein Auskunftsbureau, bei welchem soweit wie möglich noch Teilnehmerkarten oder einzelne Coupons zu diesen bezogen und Zimmer zugeteilt werden können, ist am Samstag von 14 Uhr 30 bis 19 Uhr im Verkehrsbureau in Wengen (beim Bahnhof) geöffnet.

Im Namen

des Elektrizitätswerkes Lauterbrunnen und der Direktion der Jungfraubahn,
sowie der Vorstände des SEV und VSE:

Das Generalsekretariat.